

Jahresabschluss 2023

Volksbank Raiffeisenbank eG, 25524 Itzehoe

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			19.347.838,51		21.072
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	28.929.032,59		28.929.032,59		29.526
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00		48.276.871,10	(29.526)
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					0
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		(0)
b) Wechsel		0,00		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			108.464.314,34		92.804
b) andere Forderungen			67.758.158,18	176.222.472,52	138.047
4. Forderungen an Kunden				2.737.155.343,96	2.657.586
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	240.349.580,47				(225.261)
Kommunalkredite	17.552.500,27				(27.414)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		55.437.074,94			53.718
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	54.965.924,26				(53.250)
bb) von anderen Emittenten		409.517.714,51	464.954.789,45		407.557
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	299.081.246,63				(290.521)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	464.954.789,45	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				46.021.193,96	45.245
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			68.377.597,47		68.406
darunter:					
an Kreditinstituten	1.023.255,76				(1.023)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			12.219.570,00	80.597.167,47	12.072
darunter:					
bei Kreditgenossen- schaften	11.602.410,00				(11.602)
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				2.454.859,96	2.455
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	500.000,00				(500)
9. Treuhandvermögen				8.639.937,67	9.721
darunter: Treuhandkredite	8.639.937,67				(9.721)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			32.266,00		62
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	32.266,00	0
12. Sachanlagen				84.532.897,77	86.326
13. Sonstige Vermögensgegenstände				8.711.761,16	9.153
14. Rechnungsabgrenzungsposten				59.835,76	0
Summe der Aktiva				<u>3.657.659.396,78</u>	<u>3.633.750</u>

	Geschäftsjahr				Passivseite
	EUR	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			2.172.257,15		1.226
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>478.613.318,96</u>	480.785.576,11	414.892
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		529.295.011,54			646.701
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>15.770.594,82</u>	545.065.606,36		16.843
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.682.932.469,06			1.913.786
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>442.542.795,74</u>	<u>2.125.475.264,80</u>	2.670.540.871,16	165.187
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				8.639.937,67	9.721
darunter: Treuhandkredite	8.639.937,67				(9.721)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				4.446.531,34	7.485
6. Rechnungsabgrenzungsposten				152.742,34	230
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			8.394.596,00		8.276
b) Steuerrückstellungen			5.476.708,28		1.389
c) andere Rückstellungen			<u>10.186.080,12</u>	24.057.384,40	9.439
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				212.000.000,00	192.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			14.362.175,00		14.864
b) Kapitalrücklage			1.953.613,40		1.954
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		99.400.000,00			96.700
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>135.500.000,00</u>	234.900.000,00		132.800
d) Bilanzgewinn			<u>5.820.565,36</u>	<u>257.036.353,76</u>	<u>257</u>
Summe der Passiva				<u>3.657.659.396,78</u>	<u>3.633.750</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		23.568.236,47			19.900
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	23.568.236,47		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>193.111.415,12</u>	193.111.415,12		304.768
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		86.129.246,93			65.772
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00	<u>9.076.910,87</u>	95.206.157,80		6.750
2. Zinsaufwendungen			<u>19.836.606,29</u>	75.369.551,51	2.798
darunter: erhaltene negative Zinsen	8.020,50				(1.240)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2.018.538,33		1.824
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.870.654,48		2.087
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>177.683,14</u>	4.066.875,95	209
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			23.641.701,21		24.218
6. Provisionsaufwendungen			<u>2.725.914,03</u>	20.915.787,18	2.680
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				4.198.026,98	5.569
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		29.432.102,28			28.524
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	991.747,37	<u>6.313.760,13</u>	35.745.862,41		6.298
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>22.150.500,26</u>	57.896.362,67	19.720
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				8.414.813,74	4.189
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				2.145.469,67	1.187
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		35.894
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>7.089.011,68</u>	7.089.011,68	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>17.160,74</u>	17.160,74	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				43.199.767,96	5.139
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			12.389.190,54		4.619
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>-152.779,08</u>	12.236.411,46	104
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>20.000.000,00</u>	0
25. Jahresüberschuss				10.963.356,50	416
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>57.208,86</u>	41
				11.020.565,36	457
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				11.020.565,36	457
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			2.600.000,00		100
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>2.600.000,00</u>	5.200.000,00	100
29. Bilanzgewinn				<u><u>5.820.565,36</u></u>	<u>257</u>

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die Volksbank Raiffeisenbank eG mit Sitz in Itzehoe ist beim Amtsgericht Pinneberg unter der Genossenschaftsregisternummer 1 IZ eingetragen.

Der Jahresabschluss der Volksbank Raiffeisenbank eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2023 über die Ermittlung eines erwarteten Verlustes über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäften sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich unwiderruflicher Kreditzusagen). Nicht beanspruchte Kreditzusagen (Kreditlinien) werden berücksichtigt, soweit ungeachtet vertraglicher Kündigungsrechte mit einer Inanspruchnahme ernsthaft zu rechnen ist. Im Hinblick auf widerrufliche und unwiderrufliche Kreditzusagen und Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Die Vorsorgereserven, die nach vernünftigen kaufmännischen Grundsätzen gemäß § 253 Abs. 4 HGB a.F. gebildet wurden, betragen EUR 2.691.292.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die Vorsorgereserven, die nach vernünftigen kaufmännischen Grundsätzen gemäß § 253 Abs. 4 HGB a.F. gebildet wurden, betragen EUR 1.160.000.

Zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs bestehen ferner Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 n. F. verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird.

Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2023 war keine Rückstellung zu bilden.

Strukturierte Finanzinstrumente

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Strukturierte Finanzinstrumente, die nach dem strengen Niederstwertprinzip auf Basis einer Notierung auf einem aktiven Markt bewertet werden, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand bilanziert, auch wenn sie durch das eingebettete Derivat wesentlich erhöhte oder zusätzliche (andersartige) Risiken und Chancen aufweisen, weil die besonderen Risiken des strukturierten Finanzinstruments durch eine objektivierte Bewertung zutreffend dargestellt werden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden entsprechend den für das Anlagevermögen geltenden Regeln zu Anschaffungskosten bewertet. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung werden Abschreibungen vorgenommen.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wurden zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, bei Gebäuden linear bzw. mit fallenden Staffelsätzen und beim beweglichen Sachanlagevermögen linear vorgenommen. Bei Mietereinbauten wurde als Nutzungsdauer die Vertragslaufzeit angesetzt, soweit diese kürzer als die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer ist.

Erhaltene nicht rückzahlbare Investitionszuwendungen haben wir von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt.

Aufgrund voraussichtlich dauernder Wertminderungen wurden bei den Grundstücken und Gebäuden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 4.177.523 vorgenommen.

Die angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Sie wurden in voller Höhe abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut über EUR 250, aber nicht über EUR 800 lagen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach dem strengen Niederstwertprinzip.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt.

Latente Steuern

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen.

Unwesentlichen passiven Steuerlatenzen stehen aktive latente Steuern im Wesentlichen aus den Positionen Forderungen an Kunden, Wertpapieren, Sachanlagen und Rückstellungen gegenüber.

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde.

Der Berechnung der Steuerlatenzen wurde ein Steuersatz von 29,83 % zugrunde gelegt.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagiobeträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften wurden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren angesetzt.

Für die Pensionsrückstellungen wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) und eine Rentendynamik in Höhe von 2,00 % bis 2,50 % (Vorjahr 2,50 %) zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,82 % wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (im Vorjahr 1,78 %) auf Basis einer Prognose des Zinssatzes per Dezember 2023 festgelegt, dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Erfolgsauswirkungen aus einer Änderung des Diskontierungssatzes im Zusammenhang mit den Pensionsrückstellungen werden in Ausübung des Wahlrechts im operativen Ergebnis (Personalaufwand) erfasst.

Dies gilt entsprechend für den diesjährigen Aufwand im Zusammenhang mit der Auslagerung von Pensionsverpflichtungen auf einen Pensionsfonds.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Den Rückstellungen für Altersteilzeit liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Die Altersteilzeitrückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Anwartschaftsbarwertverfahren mit einem Zinssatz von 0,99 % p.a. in Abhängigkeit von der durchschnittlichen Restlaufzeit des Personenbestandes ermittelt. Für die Altersteilzeitrückstellungen wurde ein Gehaltstrend in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Den Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Diese Rückstellungen wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre in Höhe von 1,74 % abgezinst. Es wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 1,50 %) und eine Dynamik der Beitragsbemessungsgrundlage in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Rückstellungen für vorhersehbare, noch nicht individuell konkretisierte Adressenausfallrisiken im Kreditgeschäft wurden für Eventualverbindlichkeiten sowie für unwiderrufliche und widerrufliche Kreditzusagen gemäß IDW RS BFA 7 gebildet. Die Rückstellungsbildung erfolgte analog der Berechnungsmethodik wie bei den Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen in Höhe des erwarteten Verlusts über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bzw. in Höhe der zugrundeliegenden Verbindlichkeiten abzüglich Einzelrückstellungen und Pauschalwertberichtigungen angesetzt.

Unwiderrufliche Kreditzusagen

Unwiderrufliche Kreditzusagen wurden in Höhe der offenen Zusagen abzüglich Einzelrückstellungen und Pauschalwertberichtigungen angesetzt.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

Soweit die Restlaufzeit der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr betrug oder die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt.

Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Fremdwährungsposten, die nicht besonders gedeckt sind und eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr haben sowie weder dem Handelsbestand zugeordnet noch bezüglich des Währungsrisikos in eine Bewertungseinheit i. S. d. § 254 HGB einbezogen sind, wurden imparitatisch bewertet.

Im Übrigen wurden positive Umrechnungsdifferenzen nicht erfolgswirksam gebucht, sondern zur Ertragsneutralisierung in einen Sonderposten aus der Währungsumrechnung eingestellt. Dieser betrug am Bilanzstichtag EUR 39.115.

Die Ergebnisse aus der Währungsumrechnung wurden bei dem GuV-Posten berücksichtigt, bei dem die sonstigen Bewertungsergebnisse des umgerechneten Bilanzpostens oder Geschäfts ausgewiesen werden. Der Ausweis der Ergebnisse aus der Währungsumrechnung für besonders gedeckte Geschäfte erfolgte netto im sonstigen betrieblichen Ergebnis.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht. Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2023

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagevermögen				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzession- en, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizen- zen an solchen Rechten und Werten	279.367	0 (a) 0 (b)	0 (a) 164.894 (b)	114.473
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	93.934.524	7.072.558 (a) 0 (b)	-48.492 (a) 1.721.512 (b)	99.237.078
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	14.392.034	1.160.146 (a) 0 (b)	48.492 (a) 3.263.855 (b)	12.336.817
Summe a	108.605.925	8.232.704 (a) 0 (b)	0 (a) 5.150.261 (b)	111.688.368

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit					Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)	Zugängen (a) Abgängen (b)	Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Immaterielle Anlagewerte							
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0	
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	217.181	25.190 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	160.164 (b)	82.207	32.266	
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0	
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0	
Sachanlagen							
a) Grundstücke und Gebäude	13.232.781	6.674.770 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	153.554 (b)	19.753.997	79.483.081	
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.767.770	1.714.854 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	3.195.624 (b)	7.287.000	5.049.817	
Summe a	22.217.732	8.414.814 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	3.509.342 (b)	27.123.204	84.565.164	

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	80.477.512	119.655	80.597.167
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	2.454.860	0	2.454.860
Summe b	82.932.372	119.655	83.052.027
Summe a und b	191.538.297		167.617.191

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 158.457.344 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 94.087.475 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 61.889.947 fällig.

Aufgliederung der in den Bilanzposten A 5 bis A 8 enthaltenen Wertpapiere

In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	464.954.789	430.583.720	34.371.070	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	33.900.629	12.134.591	21.766.038	0

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den Forderungen und Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	162.672.900	213.346.654
Forderungen an Kunden (A 4)	12.326.600	12.465.700	28.476.660	26.013.499
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	0	0	141.110.877	132.178.987

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2023 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) G & H Vermögensverwaltung GmbH, Hamburg	100,00	2022	678	2022	178
b) F. W. R. Grundstücksgesellschaft Bargtheide mbH, Bargtheide	89,90	2022	1.001	2022	76
c) VR Erste Immobilien-gesellschaft mbH, Bad Oldesloe	100,00	2022	25	2022	1
d) VR Zweite Immobilien-gesellschaft mbH, Bad Oldesloe	100,00	2022	529	2022	533
e) VR Erste Vermietungs GmbH & Co. KG, Bad Oldesloe	88,97	2022	480	2022	-90

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
f) VReG-Beteiligungsgesellschaft mbH, Itzehoe	100,00	2022	672	2022	-21
g) NGB AG & Co. KG, Hannover	3,76	2023	1.750.733	2023	37.901
h) DZ BANK AG, Frankfurt am Main	0,01	2023	10.750.000	2023	478.000
i) Neon-Verwaltungsgesellschaft mbH, Leopoldshöhe	50,00	2022	16	2022	-1
j) Smart-Areal GmbH & Co. KG, Leopoldshöhe	50,00	2022	174	2022	-4
k) Glashütter Damm Erschließungsgesellschaft mbH, Adendorf	33,33	2022	-155	2022	-8
l) Verwaltungsgesellschaft GARTO GmbH, Norderstedt	33,33	2022	12	2022	0
m) Grundstücksgesellschaft GARTO GmbH & Co. KG, Norderstedt	33,33	2022	47	2022	-6
n) Projektgesellschaft "Am Adler" GmbH & Co. KG, Itzehoe	50,00	2022	70	2022	-28
o) Projektgesellschaft Innovatorium GmbH & Co. KG, Itzehoe	33,33	2022	-229	2022	-361
p) Projektgesellschaft Langer Peter GmbH & Co. KG, Itzehoe	33,33	2022	100	2022	23
q) Energie-Kooperation Norderstedt GmbH, Norderstedt	33,33	2023	105	2023	0

Mit den unter Buchstaben a) bis f) genannten Unternehmen besteht ein Konzernverhältnis. Ein Konzernabschluss wurde nicht aufgestellt, weil aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (§ 296 Abs. 2 HGB) auf die Aufstellung verzichtet werden konnte.

Die Beteiligungen an den unter den Buchstaben i) bis q) genannten Unternehmen werden mittelbar durch das unter dem Buchstaben f) aufgeführte Unternehmen gehalten.

Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

Die Angaben des unter dem Buchstaben q) genannten Unternehmens stammen aus der Eröffnungsbilanz.

Treuhandvermögen

Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandforderungen handelt es sich um Forderungen an Kunden (A 4).

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 42.646.550 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 5.049.817 enthalten.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) sind Unterschiedsbeträge zwischen dem Ausgabebetrag und dem höheren Erfüllungsbetrag von Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 90 (Vorjahr EUR 274) enthalten.

Nachrangige Vermögensgegenstände

In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
3b) Forderungen an Kreditinstitute - andere Forderungen	750.000	750.000
4 Forderungen an Kunden	10.477.625	11.797.062
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	37.775.625	26.908.089

Fremdwährungsposten

In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 12.461.629 enthalten.

Restlaufzeitenspiegel für Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	30.000.000	0	33.250.000	0
Forderungen an Kunden (A 4)	141.757.929	313.641.339	738.975.513	1.448.564.998

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitenspiegel für Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	21.170.878	107.500.106	206.483.774	141.397.206
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Mona- ten (P 2a ab)	220.940	14.407.663	1.009.848	480
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	210.042.997	154.305.891	77.067.408	476.826

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 385.177.973 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandverbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1).

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 142.026 (Vorjahr EUR 211.191) enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	0	0	385.177.973	202.103.400
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	1.241.879	1.450.791	571.842	2.455.649

Eigenkapital

Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	13.782.750
b) der ausscheidenden Mitglieder	575.575
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	3.850
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	EUR 150

Die Kapital- und Ergebnisrücklagen (P 12b) und c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	andere Ergebnisrücklagen
	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2023	1.953.613	96.700.000	132.800.000
Einstellungen	0		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres		100.000	100.000
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres		2.600.000	2.600.000
Stand 31.12.2023	1.953.613	99.400.000	135.500.000

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute und latente Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt.

Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen überwiegend breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden. Die unwiderruflichen Kreditzusagen sind breit gestreut.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die unter Posten 1b) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Beträge zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	215.839.150

Ergänzend wurden im Rahmen der Teilnahme der Bank an der dritten Serie gezielter längerfristiger Refinanzierungsgeschäfte der Bundesbank (GLRG III) in das Pfanddepot der Deutschen Bundesbank Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A5) in Höhe von nominal EUR 109.600.000 eingeliefert.

Fremdwährungsposten

In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 14.125.422 enthalten.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

Die für das Geschäftsjahr ermittelten Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR 1.828 (Vorjahr EUR -904) verändert.

Provisionserträge

Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für die Verwaltung und Vermittlung, insbesondere für die Immobilienvermittlung, die Vermittlung von Bausparverträgen und Versicherungen sowie die Vermittlung von Wertpapieren und Krediten nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und machen 0,3 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 55.145 (Vorjahr EUR 0) Erträge aus der Währungsumrechnung und mit EUR 65.988 (Vorjahr EUR 35.900) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 267.122 (Vorjahr EUR 336.726) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 1.213.664 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 2.309.179 enthalten.

Hiervon entfallen auf:

lfd. Posten der GuV - Art	Betrag Aufwand EUR	Betrag Ertrag EUR
GuV 08 - Auflösung von Rückstellungen	0	329.450
GuV 23 - Steuern für Vorjahre	1.553.257	0
GuV 24 - Sonstige Steuern für Vorjahre	170.355	427.002

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

An die Mitglieder des Vorstands wurden Gesamtbezüge gewährt in Höhe von EUR 1.814.754.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 374.022.

Die früheren Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebenen erhielten EUR 1.586.708.

Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2023 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 1.730.232.

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 1.599.516 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 24.313.215.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 139.455, diesem stehen ausreichend frei verfügbare Rücklagen gegenüber.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Höhe von insgesamt EUR 11.062.328. Darin enthalten sind Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 11.062.328.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Darüber hinaus bestehen weitere nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, in Höhe von 2,3 Mio. EUR. Hierbei handelt es sich um bestellte aber noch nicht erbrachte Leistungen im Zusammenhang mit unseren Bauvorhaben von Renditeobjekten.

Personalstatistik

Die Zahl der 2023 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	25	1
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	282	190
Gewerbliche Mitarbeiter	3	3
	<u>310</u>	<u>194</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 30 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2023	34.893	572.515	0
Zugang	2023	760	2.506	0
Abgang	2023	1.282	23.710	0
Ende	2023	34.371	551.311	0

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	530.125
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	25

Besondere Offenlegungspflicht

Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genoverband e.V.
Karl-Wiechert-Allee 76 a
30625 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Baumann, Markus, Geschäftsleiter - Produktion, Organisation, IT und Infrastruktur,
Beauftragtenwesen sowie Banksteuerung und Finanzen

Lohmeier, Stefan, Geschäftsleiter - Markt Regionen Stormarn und Herzogtum Lauenburg /
Lübeck, Immobilien und Beteiligungen sowie Unternehmensentwicklung

Schack, Stephan, Geschäftsleiter - Markt Regionen Itzehoe und Norderstedt, Vertriebs- und
Verbundmanagement, Marke und Marktkommunikation, Recht und Interne Revision sowie
Boardmanagement

Voß, Karsten, Geschäftsleiter - Markt Regionen Hamburg und VReG Direkt, Treasury sowie
Personalmanagement, (bis 25.1.2024)

Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Bustorff, Dipl.-Ing. Jan, - Vorsitzender - , geschäftsführender Gesellschafter der Firma Walter Bustorff KG

Bonn, Dipl.-Kfm. Niels, - stellvertretender Vorsitzender - , selbständiger Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Gerken, Klaus-Dieter, - stellvertretender Vorsitzender - , geschäftsführender Gesellschafter der Firma akquinet health service GmbH

Haupthoff, Dirk, - stellvertretender Vorsitzender - , geschäftsführender Gesellschafter der Firma Egon Haupthoff GmbH & Co. KG

Wulff-Thaysen, Cord, - stellvertretender Vorsitzender - , selbständiger Steuerberater

Arp, Hans-Jörn, Landtagsabgeordneter im Ruhestand, (bis 4.7.2023)

Babbe, Walter, selbständiger Landwirtschaftsmeister, (bis 4.7.2023)

Böckermann, Silke, selbständige Rechtsanwältin

Eggers, Heiko, Angestellter der VReG, (seit 4.7.2023)

Eskildsen, Nina, geschäftsführende Gesellschafterin der Firma Eskildsen GmbH & Co. KG

Garbe, Michael, geschäftsführender Gesellschafter der Firmen Garbe Transport GmbH und GARTA Holding Verwaltungsgesellschaft mbH

Haack, Mareike, Angestellte der VReG, (seit 4.7.2023)

Häufle, Dirk, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Häufle und Lundt GmbH & Co. KG

Islar, Patrick, Angestellter der VReG, (seit 4.7.2023)

Leban, Claudia, Angestellte der VReG, (seit 4.7.2023)

Petersen, Wiebke, selbständige Steuerberaterin

Wilken, Uwe, Angestellter der VReG, (seit 4.7.2023)

Angaben gemäß § 340a Abs. 4 HGB

In den Aufsichtsgremien folgender großer Kapitalgesellschaften nehmen Vorstandsmitglieder oder Mitarbeiter unserer Bank Mandate wahr:

Name und Sitz	<u>Anzahl der Mandate</u>
DZ Bank AG, Frankfurt am Main	1
Ratiodata SE, Frankfurt am Main	1
Behr AG, Seevetal	1

Nachtragsbericht

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind folgende Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten:

Die Vorstandsbesetzung hat sich geändert. Karsten Voß ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 10.963.356,50 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 57.208,86 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 5.200.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 5.820.565,36) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	572.970,32
Bonuszahlung 4,00 %	572.970,32
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	2.300.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	2.300.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>74.624,72</u>
	<u><u>5.820.565,36</u></u>

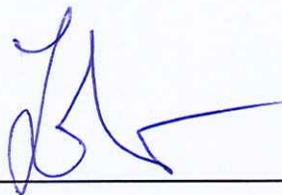
Itzehoe, 31. Mai 2024

Volksbank Raiffeisenbank eG

Der Vorstand



Markus Baumann



Stefan Lohmeier



Stephan Schack

**Anlage zum Jahresabschluss gemäß § 26a Abs. 1 Satz 2 KWG
zum 31. Dezember 2023
("Länderspezifische Berichterstattung")**

Die Volksbank Raiffeisenbank eG hat keine Niederlassungen im Ausland. Sämtliche nachfolgende Angaben entstammen dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 und beziehen sich ausschließlich auf ihre Geschäftstätigkeit als regional tätige Kreditgenossenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Die Tätigkeit der Volksbank Raiffeisenbank eG besteht darin, Einlagen oder andere rückzahlbare Gelder von Privat- und Firmenkunden entgegenzunehmen und Kredite für eigene Rechnung zu gewähren.

Die Volksbank Raiffeisenbank eG definiert den Umsatz aus der Summe folgender Komponenten der Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB: Zinserträge, Zinsaufwendungen, laufende Erträge aus Aktien etc., Provisionserträge, Provisionsaufwendungen und sonstige betriebliche Erträge. Der Umsatz beträgt für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2023 TEUR 104.550.

Die Anzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger in Vollzeitäquivalenten beträgt 414,0.

Der Gewinn vor Steuern beträgt TEUR 43.200.

Die Steuern auf Gewinn betragen TEUR 12.389 und betreffen laufende Steuern.

Die Volksbank Raiffeisenbank eG hat im Geschäftsjahr keine öffentlichen Beihilfen erhalten.